

Bewerbung zum Ref. an Privatschule

Beitrag von „Seestern01“ vom 27. Juni 2023 09:00

Hallo,

wer hat Tipps für mich, wie ich das Motivationsschreiben/Bewerbungsanschreiben für die Ref.-Bewerbung an einer Privatschule verfassen kann?!

Beitrag von „Quittengelee“ vom 27. Juni 2023 10:18

Ich verstehe die Frage nicht. Du musst doch wissen, warum du motiviert bist, dich dort zu bewerben?

Beitrag von „Seestern01“ vom 27. Juni 2023 15:30

Meine Frage zielte eher nicht auf das "Warum", sondern das "Wie" ab...

Die Gründe für meine Bewerbung sind mir durchaus klar...

Ich dachte allerdings, es gäbe hier Personen, die (aus eigenen Erfahrungen heraus!) wertvolle Tipps hätten, WIE man solch ein Anschreiben im Besonderen (bzgl. Privatschulen) aufbaut (welche Schwerpunkte besonders hervorzuheben wären, oä.) und was sich evtl. besonders abhebt...

Beitrag von „fossi74“ vom 27. Juni 2023 15:32

Rechnest du mit großer Konkurrenz? Ganz allgemein wäre es natürlich ratsam, wenn du dich mit dem Konzept der Privatschule identifizieren kannst und das entsprechend darstellst.

Beitrag von „Seestern01“ vom 27. Juni 2023 15:39

Die Frage nach der Konkurrenz kann ich nicht sicher beantworten... Auf Nachfrage bei telefonischem Erstkontakt mit der SL machte es nicht den Eindruck, dass eine Bewerbung durch zu hohes Bewerberaufkommen sinnlos wäre...

Vielen Dank für den inhaltlich guten Rat! 😊

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 27. Juni 2023 15:43

Was ist es denn für eine Privatschule. Ich habe mich an einer staatlich genehmigten und anerkannten Ersatzschule in privater Trägerschaft (Gymnasium) genauso beworben, wie an einer staatlich-städtischen.

Beitrag von „Seestern01“ vom 27. Juni 2023 19:52

Es handelt sich ebenfalls um ein staatl. anerkanntes Gymnasium in privater Trägerschaft... Im Allgemeinen weiß ich, wie eine Bewerbung auszusehen hat... ich hatte nur gedacht, dass ich hier noch von Tipps und Erfahrungen profitieren könnte... 😊

Vielen Dank für die Antwort!

Beitrag von „Ilse2“ vom 27. Juni 2023 21:02

Um welches Bundesland geht es denn? Zumindest in NRW bewirbt man sich nicht bei einer Schule ums Ref. Das Seminar teilt die Schulen zu. (da kann man Glück haben, dass die Wunschscheule einen gerne hätte und das dem Seminar mitteilt, es kann aber auch sein, und so ist es bei uns, dass das Seminar so Gemauschel nicht möchte und dann erst Recht eine andere Schule zuteilt)

Beitrag von „Seestern01“ vom 27. Juni 2023 21:13

Da es sich um eine staatlich anerkannte Privatschule (Gym.) handelt, bewirbt man sich dort auch fürs Ref. direkt... Die Schule selbst schließt dann wiederum einen Arbeitsvertrag mit dem zuständigen Ministerium ab...

Beitrag von „Miss Othmar“ vom 27. Juni 2023 21:38

In welchem Bundesland ist das so?

Beitrag von „PeterKa“ vom 27. Juni 2023 21:38

[Zitat von Seestern01](#)

Da es sich um eine staatlich anerkannte Privatschule (Gym.) handelt, bewirbt man sich dort auch fürs Ref. direkt... Die Schule selbst schließt dann wiederum einen Arbeitsvertrag mit dem zuständigen Ministerium ab...

Mich hat damals in NRW das Seminar an die Privatschule verteilt. Bist du sicher, dass das mittlerweile anders ist?

Beitrag von „Ilse2“ vom 27. Juni 2023 21:55

[Zitat von Seestern01](#)

Da es sich um eine staatlich anerkannte Privatschule (Gym.) handelt, bewirbt man sich dort auch fürs Ref. direkt... Die Schule selbst schließt dann wiederum einen Arbeitsvertrag mit dem zuständigen Ministerium ab...

Im Ref ist NICHT die Schule deine Dienststelle sondern das Seminar. Wie gesagt, zumindest in NRW. Da wird kein Arbeitsvertrag zwischen Schule und Ministerium abgeschlossen. Da teilt die Schule vielleicht die Bereitschaft zur Ausbildung mit, kann ggfls. auch jemand wünschen, aber das Sagen hat nicht die Schule, sondern das Seminar.

Ach so, und bevor du eine Schule eventuell wünschen kannst, bräuchtest du zuerst einen Platz im passenden Seminar.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 27. Juni 2023 22:01

Ich schlage vor, dass wir hier die Füße stillhalten, bis der TE uns die entsprechenden Informationen auf unsere Rückfragen hin liefert. So ist ihm leider nicht zu helfen.

Beitrag von „Seestern01“ vom 27. Juni 2023 23:00

Nun einmal an alle Beteiligten... eigentlich hatte ich mich mit der Frage zum Bewerbungsanschreiben hier an die Community gewandt, um zu erfahren, wie ich es am Besten aufbauen sollte, damit es keine eintönige "Standard-Bewerbung" wird (s. allgemeine Vorlagen im www)...

Nun werde ich mit detaillierten Fragen zur betreffenden Schule bombardiert, welche ich (zur Wahrung der Anonymität/des Datenschutzes) ungern beantworten möchte...

Nur soviel: in bestimmten Bundesländern & an bestimmten Privatschulen in privater Trägerschaft ist das von mir genannte Prozedere durchaus üblich - ohne sich am Seminar/Ministerium zu bewerben...

Beitrag von „Klinger“ vom 28. Juni 2023 07:39

Hier stimmt was nicht. Zumindest das Bundesland sollte nichts dagegen haben, hier namentlich genannt zu werden. Dann kann man auch gemeinsam überlegen, was der TE wohl tatsächlich meinen könnte.

Beitrag von „Humblebee“ vom 28. Juni 2023 07:58

[Zitat von Seestern01](#)

Nun werde ich mit detaillierten Fragen zur betreffenden Schule bombardiert, welche ich (zur Wahrung der Anonymität/des Datenschutzes) ungern beantworten möchte...

Du wurdest lediglich gefragt, um welches Bundesland es denn überhaupt geht. Diese Frage möchtest du aber ja scheinbar nicht beantworten.

Beitrag von „s3g4“ vom 28. Juni 2023 09:13

[Zitat von Seestern01](#)

Nun einmal an alle Beteiligten... eigentlich hatte ich mich mit der Frage zum Bewerbungsanschreiben hier an die Community gewandt, um zu erfahren, wie ich es am Besten aufbauen sollte, damit es keine eintönige "Standard-Bewerbung" wird (s. allgemeine Vorlagen im www)...

Um mal deine eigentliche Frage zu beantworten. Hast du denn schon mal eine Bewerbung geschrieben?

Die Vorlagen aus dem Internet würde ich in keinem Fall nehmen. ChatGPT könnte dir aber bei der Erstellung eines Gerüsts helfen, welches du dann noch weiter an deine Bedürfnisse anpassen kannst. Mehr als allgemeine Tipps kann ich dazu leider auch nicht geben, weil so ein Schreiben schon ziemlich persönlich ist und man hier z.B. mein Anschreiben nicht wiederverwenden könnte. Das passt halt nur zu mir.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 28. Juni 2023 09:21

[Zitat von Seestern01](#)

Meine Frage zielte eher nicht auf das "Warum", sondern das "Wie" ab...

Die Gründe für meine Bewerbung sind mir durchaus klar...

Ich dachte allerdings, es gäbe hier Personen, die (aus eigenen Erfahrungen heraus!) wertvolle Tipps hätten, WIE man solch ein Anschreiben im Besonderen (bzgl. Privatschulen) aufbaut (welche Schwerpunkte besonders hervorzuheben wären, oä.) und was sich evtl. besonders abhebt...

Auch aus eigener Erfahrung heraus würde ich mich auf das Konzept der Schule beziehen und die Gestaltung der Bewerbung an die Leute anpassen, die dort bestimmte Werte haben und erzieherische oder pädagogische Ziele verfolgen. Meine Bewerbung für ein katholisches Hochbegabtgymnasium mit Ruder-AG sähe halt anders aus als die Bewerbung für eine Schule in Elterninitiative gegründet, die Esel im Hinterhof stehen haben und am Wochenende gemeinsam das Schulhaus sanieren.

Zum Bundesland: es geht nicht darum, dich auszufragen, sondern um den simplen Umstand, dass jedes Bundesland sein eigenes Bildungssüppchen kocht und natürlich auch eigene Vorgaben hat, wie das Ref abzulaufen hat, inklusive der Frage, wer an welche Schule kommt.

Beitrag von „Seestern01“ vom 28. Juni 2023 15:32

Vielen Dank für die Antworten!